

MUSTERSTUNDENSATZKALKULATION 2026

ELEKTRO-, SICHERHEITSANLAGEN -, KOMMUNIKATIONS- UND VERANSTALTUNGSTECHNIKER:INNEN

März 2026

Zentrale Annahme:

Das gesamte Material wird vom Elektrotechniker geliefert. Es gibt einen Materialaufschlag (30 %) und einen Aufschlag bei Fremdleistungen (15 %).

Die folgenden Berechnungen wurden auf Basis von Branchendurchschnittsdaten erstellt. Derartige Berechnungen sollte jedes Unternehmen, optimalerweise auf Basis einer integrierten Unternehmensplanung, selbst durchführen. Diese sollte spätestens im 4. Quartal vor Beginn der Planperiode vorliegen um rechtzeitig die Anpassung der Stundensätze sowohl im Bereich der Gemeinkosten wie auch im Bereich der KV-Steigerung für das Folgejahr vornehmen zu können.

Wie die betriebliche und die Beratungspraxis zeigen, weichen teilweise die für die Stundensatzkalkulation entscheidenden Größen (z. B. betriebliche Anwesenheitszeit, Anteil der verrechenbaren Stunden, Lohnniveau, restliche Gemeinkosten, usw.) beträchtlich vom Branchendurchschnitt ab.

Datenquellen:

- Lohnnebenkostenberechnung der KMU Forschung Austria für das Eisen- und metallverarbeitende Gewerbe (Stand: 1. Jänner 2026)
- Bilanzbranchenbild Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker 2023/24 (N=315 österreichische Unternehmen) in der Umsatzgrößenklasse 2 bis 4 Mio. € Jahresumsatz
- Information zum KV-Abschluss für Arbeitnehmer/innen im Metallgewerbe 2026

Ermittlung der restlichen Gemeinkosten je Stunde, in €

	Gesamtkosten	Einzelkosten	Gemeinkosten
Materialaufwand	1.085.925	1.064.206	21.718
Fremdleistungen	216.969	216.969	0
Personalkosten (inklusive Unternehmerlohn)	772.914	578.098	194.816
sonstiger Aufwand	326.716		326.716
Finanzierungskosten (Finanzaufwand)	15.866		15.866
Summe Kosten	2.418.391	1.859.274	559.118
Gemeinkosten	559.118		
abzügl. Fremdleistung Aufschlag	-32.545	15% von Einzelkosten	
abzügl. Materialaufschlag	-319.262	30% von Einzelkosten	
restliche Gemeinkosten	207.310		
Anwesenheitsstunden	21.345,83		
Anzahl der verrechenbaren Stunden	15.965,52	74,79%	
Gemeinkosten/Stunde	12,98		

Anmerkungen:

- 13 Mitarbeiter: 1 Geschäftsführer, 1 Techniker, 6 Monteure, 5 Helfer (davon 12 UB)
- 30 % Materialaufschlag und 15 % Fremdleistungen-Aufschlag der zur Deckung der sonstigen Gemeinkosten wurden angenommen.

Die Anwesenheitsstunden beziehen sich auf 13 Mitarbeiter*innen (12 unselbständig Beschäftigte) bei obiger Zusammenstellung der Mitarbeiterstruktur.

Die Anzahl der verrechenbaren Studien ergibt sich aus der Annahme, dass die Anwesenheitsstunden von produktiven Mitarbeitern zu 85 % direkt verrechenbar sind, während dies für unproduktive Mitarbeiter nicht (oder nur in sehr geringem Ausmaß) möglich ist.

Für die Ermittlung der Gemeinkosten wurde von einem Umsatz i. H. von rd. 2.566.000 € ausgegangen, da im Branchenschnitt der Umsatz pro Mitarbeiter: in bei rd. 214.000 € liegt. Quelle: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturstatistik 2023. Diese Gemeinkosten wurden auf Basis des Umsatzes mit der Kosten- und Leistungsstruktur des Bilanzbranchenbildes hochgerechnet (Umsatzgrößenklasse 2 bis 4 Mio. € Jahresumsatz). Datengrundlage: KMU Forschung Austria; eigene Berechnung

Die folgenden Musterstundensätze wären auf Vollkostenbasis im Durchschnitt erforderlich.

Bei dieser Variante erfolgt die Einstufung des Monteurs in die Lohngruppe 2 (qualifizierter Facharbeiter). Der Helfer wird der Lohngruppe 5 (Arbeitnehmer mit Zweckausbildung) zugeordnet. Darüber hinaus wird beim Monteur eine Überzahlung von 5,0 % und beim Helfer ebenfalls eine Überzahlung von 5,0 % über den Kollektivvertrag angenommen.

**Musterstundensatzkalkulation (Monteur, Helfer und Partie),
Variante mit Überzahlung, in €, 2026**

	Monteur	Helfer	Partie
Stundenlohn	20,29	15,69	35,99
+ Überzahlung	1,01	0,78	1,80
+ Wegzeit	2,64	2,04	4,67
+ Montagezulage	1,16	1,16	2,31
= Lohnkosten	25,10	19,67	44,77
+ Lohnnebenkosten	21,91	17,17	39,09
+ Entfernungszulage	1,55	1,55	3,10
= Personalkosten	48,56	38,40	86,96
+ Gemeinkosten	12,98	12,98	25,97
= Selbstkosten	61,55	51,38	112,93
+ Gewinnaufschlag	3,08	2,57	5,65
= Stundensatz	64,62	53,95	118,57
+ Skonto	2,00	1,67	3,67
= Verkaufspreis netto	66,62	55,62	122,24
+ Umsatzsteuer	13,32	11,12	24,45
= Verkaufspreis brutto	79,95	66,74	146,69

Anmerkungen:

Die Lohnnebenkosten betragen rd. 87,3 %.

Als Gewinnaufschlag wurden 5 % angenommen

Als Skonto wurden 3 % angenommen (der Verkaufspreis netto wurde so ermittelt, dass nach Abzug von 3% Skonto der kalkulierte Stundensatz verbleibt)

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Datengrundlage: KMU Forschung Austria; eigene Berechnung